

BESCHICHTUNGSSYSTEME - DATENBLÄTTER

COLOFER®-Polyester-Dünnbeschichtung
für Inneneinsatz

COLOFER®-Polyester für Inneneinsatz

COLOFER®-Polyester für Außeneinsatz

COLOFER®-Polyester Antislip

COLOFER®-Polyester-Polyamid

COLOFER®-Polyurethan für Außeneinsatz

COLOFER®-Polyurethan-Polyamid

COLOFER®-PVDF (Polyvinylidenfluorid)

COLOFER®-PVDF Antislip

COLOFER®-HDP
Higher Durable Polymer

COLOFER®-Epoxid

COLOFER®-Polyester für Hausgeräte
bzw. Polyurethan für Hausgeräte

COLOFER®-Polyester für Leuchten

DATENBLATT COLOFER®-POLYESTER- DÜNNBESCHICHTUNG FÜR INNENEINSATZ

Einschicht- oder Zweischichtsystem, in letzterem Fall bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 10 µm Decklack, mit befriedigendem Umformverhalten und eingeschränkten Anforderungen an Aussehen und Korrosionsbeständigkeit.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Trapezprofile für Dachunterseiten
- Deckenverkleidungen

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage
100–275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	15 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung (eingeschränkt)
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	20–40
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 2 T abrissfrei
Korrosionsschutzklasse	DIN 55928 Teil 8: 1994	II

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

DATENBLATT COLOFER®-POLYESTER FÜR INNENEINSATZ

Vielseitig verwendbares Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit und guten dekorativen Eigenschaften. Lieferung ist mit abziehbarer heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Profile (Jalousienstangen, Türzargen, Möbel)
- Verkleidungen (z. B. Heizkessel)

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage
100 g/m²

Elektrolytisch verzinktes Stahlband mit
Zn-Auflage ab 2,5 µm

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	15–85
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 3 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h ¹⁾ keine Blasenbildung

¹⁾ Gültig nur auf Uniprimer.

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

DATENBLATT COLOFER®-POLYESTER FÜR AUSSENEINSATZ

Vielseitig verwendbares Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit und guten dekorativen Eigenschaften. Das Bewitterungsverhalten ist befriedigend bis gut. Lieferung mit abziehbarer heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente (Trapezprofile, Sandwichpaneele, Kassettenelemente etc.)
- Garagentore

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 200–275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	15–60
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 5 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	Prüfdauer: 750 h keine Blasenbildung
Salzsprühtest	EN 13523-8: 1999 ISO 7253: 1984	Prüfdauer: 360 h Unterwanderung (Ritz bis Zn): max. 2 mm keine Blasenbildung in Fläche
Korrosionsschutzklasse	DIN 55928 Teil 8: 1994	III (auf Grundmaterial Zn 275 g/m ²)
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVA 340 Prüfdauer: 1000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantiebestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 10 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit Polyester für Außeneinsatz beschichteten COLOFER® - Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und Braun, neigen zu größeren Farbveränderungen

als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT

COLOFER®-POLYESTER ANTISLIP

Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit und guten dekorativen Eigenschaften. Die leicht strukturierte, matte Oberfläche hat einen rutschhemmenden Effekt. Das Bewitterungsverhalten ist befriedigend bis gut. Lieferung mit abziehbarer heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 200–275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	ca. 15
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 5 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h keine Blasenbildung
Salzsprühtest	EN 10169-2: 1999 ISO 7253: 1984	360 h Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
Korrosionsschutzklasse	DIN 55928 Teil 8: 1994	III (auf Grundmaterial Zn 275 g/m ²)
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVA 340 Prüfdauer: 1000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantiebestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 10 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit Polyester Antislip beschichteten COLOFER® -Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und

Braun, neigen zu größeren Farbveränderungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT COLOFER®-POLYESTER-POLYAMID

Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit. Die leicht strukturierte Oberfläche hat eine gute Gleitfähigkeit und Oberflächenhärte. Das Bewitterungsverhalten ist befriedigend bis gut.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente
- Regale
- Verkleidungen

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	20–40
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 5 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h keine Blasenbildung
Salzprühtest nur Trägermaterial Feuerverz. Feinblech Zn-Auflage 200–275 g/m ²	EN 10169-2: 1999 ISO 7253: 1984	360 h Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVA 340 Prüfdauer: 1000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantiebestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 10 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit Polyester-Polyamid beschichteten COLOFER® -Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und Braun, neigen zu größeren Farbverände-

rungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT COLOFER®-POLYURETHAN FÜR AUSSENEINSATZ

Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit. Das Bewitterungsverhalten ist befriedigend bis gut.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente
- Regale
- Verkleidungen

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage
200–275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	20–40
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 0,5–1 T abrissfrei (je nach Trägerwerkstoff)
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 3–5 T rissfrei (je nach Trägerwerkstoff)
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h keine Blasenbildung
Salzsprühtest nur Trägermaterial	EN 10169-2: 1999 ISO 7253: 1984	360 h Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
Feuerverz. Feinblech Zn-Auflage 200–275 g/m ²		
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVA 340 Prüfdauer: 1000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantiebestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 10 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit Polyurethan für Außeneinsatz beschichteten COLOFER® - Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und

Braun, neigen zu größeren Farbveränderungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT

COLOFER®-POLYURETHAN-POLYAMID

Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit. Die leicht strukturierte Oberfläche hat eine gute Gleitfähigkeit und Oberflächenhärte. Das Bewitterungsverhalten ist befriedigend bis gut.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente
- Regale
- Verkleidungen
- Garagentore

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage
100-275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	20–40
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 0,5–1 T abrissfrei (je nach Trägerwerkstoff)
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 3–5 T rissfrei (je nach Trägerwerkstoff)
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h keine Blasenbildung
Salzsprühtest nur Trägermaterial	EN 10169-2: 1999 ISO 7253: 1984	360 h Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
Feuerverz. Feiblech Zn-Auflage 200–275 g/m ²		
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVA 340 Prüfdauer: 1000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantiebestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 10 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit Polyurethan-Polyamid beschichteten COLOFER® -Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und

Braun, neigen zu größeren Farbveränderungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT

COLOFER®-PVDF – KYNAR 500 (POLYVINYLIDENFLUORID)

Zweischichtsystem, bestehend aus 5 µm Primer und 20 µm Decklackbeschichtung, mit guter bis sehr guter Umformbarkeit, verbunden mit einer sehr guten Bewitterungsbeständigkeit und Temperaturbelastbarkeit bis etwa 110 °C. Diese hervorragenden Eigenschaften ergeben sich aus einem Anteil von min. 70 % Kynar (PVDF) im Harzanteil der Beschichtung. Lieferung ist mit abziehbarer heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage
275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976	nach Vereinbarung
	EN 13523-3: 1999	
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	20–30
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000	4 mm Gt0B
	ISO 2409: 1992	
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 3 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit	DIN 50017: 1982	750 h
		keine Blasenbildung
Salzsprühtest	EN 10169-2: 1999	360 h
	ISO 7253: 1984	Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
Korrosionsschutzklasse	DIN 55928	III (auf Grundmaterial Zn 275 g/m ²)
	Teil 8: 1994	
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999	Leuchtstofflampe UVB 313
	ISO 4892-3: 1994	Prüfdauer: 2000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantieb Bestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 15 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit PVDF – KYNAR 500 beschichteten COLOFER® -Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und

Braun, neigen zu größeren Farbveränderungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT COLOFER®-PVDF ANTISLIP

Zweischichtsystem, bestehend aus 5 µm Primer und 20 µm Decklackbeschichtung, mit guter bis sehr guter Umformbarkeit, verbunden mit einer sehr guten Bewitterungsbeständigkeit und Temperaturbelastbarkeit bis etwa 110 °C. Die matte, leicht strukturierte Oberfläche hat einen rutschhemmenden Effekt. Lieferung mit abziehbarer heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage
275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	15
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 3 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h keine Blasenbildung
Salzsprühtest	EN 10169-2: 1999 ISO 7253: 1984	360 h Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
Korrosionsschutzklasse	DIN 55928 Teil 8: 1994	III (auf Grundmaterial Zn 275 g/m ²)
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVB 313 Prüfdauer: 2000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

GARANTIE

Unter den in den Garantieb Bestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 15 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit PVDF Antislip beschichteten COLOFER® -Blechs garantiert.

Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und

Braun, neigen zu größeren Farbveränderungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit einer Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT COLOFER®-HDP (HIGH DURABLE POLYMER)

Zweischichtsystem, bestehend aus ca. 5 µm Primer und ca. 20 µm Decklack, mit guter Umformbarkeit und guten dekorativen Eigenschaften. Das Bewitterungsverhalten ist gut. Lieferung mit abziehbarer heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Dach- und Wandelemente

TRÄGERWERKSTOFF

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 200–275 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm ¹⁾
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	15–60
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	4 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 1 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 5 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit		
Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	750 h keine Blasenbildung
Salzsprühtest	EN 10169-2: 1999 ISO 7253: 1984	360 h Unterwanderung max. 2 mm, keine Blasenbildung in Fläche
Korrosionsschutzklasse	DIN 55928 Teil 8: 1994	III (auf Grundmaterial Zn 275 g/m ²)
UV-Beständigkeit	EN 13523-10: 1999 ISO 4892-3: 1994	Leuchtstofflampe UVA 340 Prüfdauer: 1000 h Restglanz: > 50 % vom Ausgangswert Kreidung: keine

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

¹⁾ Höhere Schichtdicken auf Anfrage.

GARANTIE

Unter den in den Garantiebestimmungen COLOFER® beschriebenen Bedingungen wird für die Dauer von 10 Jahren die Gebrauchsfähigkeit des mit HDP beschichteten COLOFER® -Blechs garantiert. Gebrauchsfähigkeit schließt ein:

- Enthftung der Beschichtung bis max. 5 % der verbauten Fläche.
- Normale und gleichmäßige Farbveränderung, abhängig vom Farbton. Dunkle, bunte Farben, im Speziellen Rot und Braun, neigen zu größeren Farbverände-

rungen als helle unbunte Farben. Im Anhang „Klassifizierung der Farben von Einbrennlackierungen nach ihrer Bewitterungsbeständigkeit im Außeneinsatz“ finden Sie diese Zusammenhänge abgebildet.

Für Detailinformationen zur Bewitterungsbeständigkeit ausgewählter Farben werden auf Anfrage gerne entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Da die exakte Pigmentauswahl mit eine Rolle spielt, ist dafür der Kontakt unserer Techniker mit dem jeweiligen Lackhersteller erforderlich.

DATENBLATT COLOFER®-EPOXID

Einschichtsystem, für besondere Anforderungen auch Zweischichtsystem mit Primer, mit befriedigendem Umformverhalten, guter PUR-Beschäumbarkeit, guter Verklebbarkeit und Überlackierbarkeit.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Rückseitenlackierung
- Grundierung für Überlackierung

TRÄGERWERKSTOFF

Nach Vereinbarung

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	10 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	15–50
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 2 T abrissfrei

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

DATENBLATT

COLOFER®-POLYESTER FÜR HAUSGERÄTE

COLOFER®-POLYURETHAN FÜR HAUSGERÄTE

Zweischichtsysteme mit kundenspezifischem Eigenschaftsprofil hinsichtlich Umformverhalten, Korrosionsbeständigkeit und Oberfläche (glatt oder strukturiert).

ANWENDUNGSBEISPIELE

Kühlschrankverkleidung, Mikrowellenherdverkleidung, Herdseitenteile

TRÄGERWERKSTOFF

Elektrolytisch verzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 2,5 µm
Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 100 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976 EN 13523-3: 1999	nach Vereinbarung
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	> 70
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000 ISO 2409: 1992	8 mm Gt0B
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 0,5 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 2 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	500 h keine Blasenbildung

Weitere Prüfungen auf Anfrage.

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

DATENBLATT COLOFER®-POLYESTER FÜR LEUCHTEN

Zweischichtsysteme mit guter Umformbarkeit und hohem Reflexionsverhalten.

Lieferung ist mit heißkaschierter Schutzfolie möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE

Langfeldleuchten

TRÄGERWERKSTOFF

Elektrolytisch verzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 2,5 µm

Feuerverzinktes Stahlband mit Zn-Auflage 100 g/m²

Eigenschaften	Prüfnorm / Prüfvorschrift	Typische Werte
Gesamtschichtdicke	ISO 2808: 1991	25 µm
Farbe	ISO 3668: 1976	nach Vereinbarung
	EN 13523-3: 1999	
Spiegelglanz	EN 13523-2: 1999	80–90
Haftung n. Tiefung	EN 13523-6: 2000	8 mm Gt0B
	ISO 2409: 1992	
Haftung n. Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 0,5 T abrissfrei
Rissbildung bei Biegung	EN 13523-7: 1999	≤ 2 T rissfrei
Korrosionsbeständigkeit Kondenswasser- konstantklima	DIN 50017: 1982	500 h keine Blasenbildung

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen.

NACHSTELLBARKEIT VON RAL-FARBEN

Farben gemäß RAL-Karte lassen sich mit Coil-Coating-Lacken nicht immer 100%ig nachstellen, da die Auswahl der verwendbaren Pigmente und die applizierbare Schichtdicke begrenzt ist. Nachstehende Tabellen

sollen einen Anhaltspunkt geben, welche Farben aus der RAL-Karte mit Polyester- bzw. PVDF-Lacken wie exakt erreichbar sind. Für eine genauere Aussage ist eine Ausmusterung beim Lackhersteller erforderlich.

RAL Gruppe	RAL-Farbtone	Polyester				PVDF			
		$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$	$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$
RAL 1000	1000	x				x			
	1001	x				x			
	1002	x				x			
	1003		x					x	
	1004	x						x	
	1005		x					x	
	1006		x					x	
	1007		x					x	
	1011		x				x		
	1012	x						x	
	1013	x				x			
	1014	x				x			
	1015	x				x			
	1016			x				x	
	1017			x				x	
	1018		x					x	
	1019		x				x		
	1020	x				x			
	1021		x					x	
	1023		x					x	
	1024	x					x		
	1026				x				x
	1027		x				x		
	1028			x					x
	1032	x				x			
	1033		x					x	
	1034		x				x		
RAL 2000	2000			x				x	

RAL Gruppe	RAL-Farbtone	Polyester				PVDF			
		$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$	$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$
	2001			x			x		
	2002			x			x		
	2003			x				x	
	2004			x				x	
	2005				x			x	
	2007				x			x	
	2008			x				x	
	2009			x				x	
	2010		x				x		
	2011		x				x		
	2012		x			x			
RAL 3000	3000		x			x			
	3001			x			x		
	3002			x			x		
	3003		x				x		
	3004	x						x	
	3005		x				x		
	3007		x			x			
	3009		x			x			
	3011		x				x		
	3012		x			x			
	3013		x				x		
	3014		x			x			
	3015	x				x			
	3016		x				x		
	3017		x				x		
	3018			x			x		
	3020		x				x		
	3022	x				x			
	3024				x			x	
	3026				x			x	
	3027			x				x	
	3031		x				x		
RAL 4000	4001		x				x		
	4002			x			x		
	4003		x			x			
	4004			x				x	
	4005			x			x		
	4006			x				x	
	4007			x				x	
	4008			x			x		
	4009	x				x			
	4010			x			x		
RAL 5000	5000		x				x		
	5001		x				x		
	5002		x					x	
	5003	x					x		

RAL Gruppe	RAL-Farbtone	Polyester				PVDF			
		$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$	$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$
	5004	x						x	
	5005		x					x	
	5007		x				x		
	5008		x				x		
	5009		x				x		
	5010			x				x	
	5011	x				x		x	
	5012	x					x		
	5013	x						x	
	5014	x					x		
	5015	x				x			
	5017		x					x	
	5018		x				x		
	5019		x					x	
	5020			x					x
	5021		x				x		
	5022			x					x
	5023		x				x		
	5024	x					x		
RAL 6000	6000		x				x		
	6001		x				x		
	6002		x				x		
	6003		x				x		
	6004	x						x	
	6005	x						x	
	6006	x						x	
	6007		x					x	
	6008		x					x	
	6009		x						x
	6010	x						x	
	6011	x				x			
	6012		x					x	
	6013	x				x			
	6014		x				x		
	6015		x					x	
	6016		x					x	
	6017	x				x			
	6018		x					x	
	6019	x				x			
	6020	x						x	
	6021	x				x			
	6022		x					x	
	6024	x						x	
	6025		x				x		
	6026		x						x
	6027	x				x			
	6028		x					x	

RAL Gruppe	RAL-Farbtone	Polyester				PVDF			
		$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$	$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$
	6029	x							x
	6032		x				x		
	6033	x					x		
	6034	x				x			
RAL 7000	7000	x				x			
	7001	x				x			
	7002	x				x			
	7003	x				x			
	7004	x				x			
	7005	x				x			
	7006		x				x		
	7008		x				x		
	7009		x				x		
	7010		x				x		
	7011		x				x		
	7012	x					x		
	7013		x				x		
	7015	x					x		
	7016		x					x	
	7021	x						x	
	7022	x				x			
	7023	x				x			
	7024		x				x		
	7026	x					x		
	7030	x				x			
	7031		x				x		
	7032	x				x			
	7033	x				x			
	7034	x				x			
	7035	x				x			
	7036	x				x			
	7037	x				x			
	7038	x				x			
	7039	x				x			
	7040	x				x			
	7042	x				x			
	7043	x					x		
	7044	x				x			
	7045	x				x			
	7047	x				x			
RAL 8000	8000		x				x		
	8001		x				x		
	8002		x				x		
	8003		x					x	
	8004		x				x		
	8007	x					x		
	8008	x				x			

RAL Gruppe	RAL-Farbton	Polyester				PVDF			
		$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$	$\Delta E < 1$	$\Delta E 1-2$	$\Delta E 2-5$	$\Delta E > 5$
	8011		x				x		
	8012	x				x			
	8014		x				x		
	8015		x				x		
	8016		x				x		
	8017	x					x		
	8019		x				x		
	8022		x					x	
	8023		x					x	
	8024	x					x		
	8025		x				x		
	8028		x				x		
RAL 9000	9001	x					x		
	9002	x				x			
	9003		x					x	
	9004								
	9005								
	9006								
	9007								
	9010			x				x	
	9011								
	9016		x					x	
	9017								
	9018	x					x		

KLASSIFIZIERUNG DER FARBEN VON EINBRENNLACKIERUNGEN NACH IHRER BEWITTERUNGSBESTÄNDIGKEIT IM AUßENEINSATZ

A = Farbton für Außeneinsatz geeignet

B = Farbton nur bedingt für Außeneinsatz geeignet

C = Farbton nicht für Außeneinsatz geeignet

Bewitterungsbeständigkeit ist der Widerstand eines Beschichtungssystems gegen Umwelteinflüsse (UV-Strahlung), wobei sich Farbe und Spiegelglanz möglichst wenig verändern.

Die Bewitterungsbeständigkeit ist abhängig von:

- Beschichtungssystem
- Farbton (dunkle Farben sind beispielsweise weniger beständig als helle, unbunte Farben)
- UV-Anteil im Tageslichtspektrum am Einsatzort

- Belastungsdauer
- Ausrichtung zur Sonneneinstrahlung (Wand, Dach, Himmelsrichtung und Dachneigung)
- Umweltbedingungen

Der nachstehenden Tabelle ist zu entnehmen, welche RAL-Farben für den Außeneinsatz geeignet, bedingt geeignet oder ungeeignet sind.

Farbtöne in Anlehnung an RAL	Eignung	Anlehnung an RAL	Eignung
1000 Grünbeige	A	1033 Dahliengelb	C
1001 Beige	A	2000 Gelborange	B
1002 Sandgelb	A	2001 Rotorange	B
1004 Goldgelb	C	2002 Blutorange	B
1005 Honiggelb	C	2003 Pastellorange	B
1006 Maisgelb	B	2004 Reinorange	B
1007 Chromgelb	C	2005 Leuchtorange	C
1011 Braunbeige	A	2007 Leuchthellorange	C
1012 Zitronengelb	C	2008 Hellrotorange	B
1013 Perlweiß	A	2011 Tieforange	B
1014 Elfenbein	A	3000 Feuerrot	B
1015 Hellelfenbein	A	3002 Karminrot	B
1016 Schwefelgelb	C	3003 Rubinrot	C
1017 Safrangelb	C	3004 Purpurrot	C
1018 Zinkgelb	C	3005 Weinrot	B
1019 Graubeige	A	3007 Schwarzrot	B
1020 Olivgelb	A	3009 Oxidrot	B
1021 Kadmiumgelb	C	3011 Braunrot	B
1024 Ockergelb	B	3012 Beigerot	B
1026 Leuchtgelb	C	3013 Tomatenrot	B
1027 Currygelb	C	3014 Altrosa	C
1028 Melonengelb	C	3015 Hellrosa	C
1032 Ginstergelb	C	3016 Korallenrot	B

Farbtöne in Anlehnung an RAL	Eignung	Anlehnung an RAL	Eignung
3017 Rosé	C	6017 Maigrün	B
3018 Erdbeerrot	C	6018 Gelbgrün	C
3022 Lachsrot	B	6019 Weißgrün	B
3024 Leuchtrot	C	6020 Chromoxidgrün	B
3026 Leuchthellrot	C	6021 Blassgrün	B
3027 Himbeerrot	C	6022 Braunoliv	B
4001 Rotlila	C	6025 Farngrün	B
4002 Rotviolett	C	6026 Opalgrün	C
4003 Erikaviolett	C	6027 Lichtgrün	C
4004 Bordeauxviolett	C	6028 Kieferngrün	B
4005 Blaulila	C	6029 Minzgrün	B
4007 Purpurviolett	C	7000 Fehgrau	A
5000 Violettblau	B	7001 Silbergrau	A
5001 Grünblau	B	7002 Olivgrau	A
5002 Ultramarinblau	B	7003 Moosgrau	A
5003 Saphirblau	B	7005 Mausgrau	A
5004 Schwarzblau	C	7006 Beigegräu	A
5007 Brillantblau	B	7008 Khakigräu	A
5008 Graublau	B	7009 Grüngräu	B
5009 Azurblau	B	7010 Zeltgräu	B
5010 Enzianblau	B	7011 Eisengräu	B
5011 Stahlblau	B	7012 Basaltgräu	B
5012 Lichtblau	B	7013 Braungräu	B
5013 Kobaltblau	B	7015 Schiefergräu	B
5014 Taubenblau	C	7016 Anthrazitgräu	B
5015 Himmelblau	C	7021 Schwarzgräu	B
5018 Türkisblau	C	7022 Umbragräu	B
5019 Capriblau	B	7023 Betongräu	A
5020 Ozeanblau	B	7024 Graphitgräu	B
5021 Wasserblau	B	7026 Granitgräu	B
5022 Nachtblau	C	7030 Steingräu	A
6000 Patinagrün	A	7031 Blaugräu	B
6001 Smaragdgrün	A	7032 Kieselgräu	B
6002 Laubgrün	B	7033 Zementgräu	A
6003 Olivgrün	B	7034 Gelbgräu	A
6004 Blaugrün	B	7035 Lichtgräu	A
6005 Moosgrün	B	7036 Platingräu	B
6006 Grauoliv	B	7037 Staubgräu	A
6007 Flaschengrün	B	7038 Achatgräu	A
6008 Braungrün	B	7039 Quarzgräu	A
6009 Tannengrün	B	8000 Grünbraun	B
6010 Grasgrün	B	8001 Ockerbraun	B
6011 Resedagrün	A	8003 Lehmbraun	A
6012 Schwarzgrün	B	8004 Kupferbraun	B
6013 Schilfgrün	B	8007 Rehbraun	B
6014 Gelboliv	B	8008 Olivbraun	B
6015 Schwarzoliv	B	8011 Nussbraun	B
6016 Türkisgrün	C	8012 Rotbraun	B

Farbtöne in Anlehnung an RAL	Eignung	Farbtöne in Anlehnung an RAL	Eignung
8014 Sepiabraun	B	8025 Blassbraun	B
8015 Kastanienbraun	B	9001 Cremeweiß	B
8016 Mahagonibraun	B	9002 Grauweiß	A
8017 Schokoladenbraun	B	9005 Schwarz	B
8019 Graubraun	B	9006 Weißaluminium	B
8022 Schwarzbraun	C	9007 Graualuminium	C
8023 Orangebraun	B	9010 Reinweiß	B
8024 Beigebraun	B	9011 Graphitschwarz	B
		9013 Papyrusweiß	A

Diese Tabelle ist als grobe Richtlinie zu sehen. Ein Garantieanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die im Einzelfall verwendete Pigmentierung ausschlaggebend ist. Bei Bedarf wird der Garantiezeitraum im Zuge der Ausmusterung beim Lackhersteller erhoben und mitgeteilt.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass jede organische Beschichtung sich unter UV-Belastung (Labor- oder Freibewitterung) verändern wird. Diese Veränderung erfolgt gleichmäßig, sofern das Material gleichen Ursprungs und die UV-

Belastung gleich ist. Wird auf einem Bauwerk organisch beschichtetes Blech unterschiedlichen Ursprungs zusammen verbaut, so ist mit unterschiedlichem Bewitterungsverhalten zu rechnen.

GARANTIEBESTIMMUNGEN FÜR DEN EINSATZ IN DER BAUINDUSTRIE

Die nachstehenden Ausführungen über den Umfang der Garantie, Garantiefristen und die Anmeldung von Garantieansprüchen gelten europaweit.

Die **voestalpine Stahl GmbH** räumt ihren Kunden, unabhängig von gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen und ohne diese einzuschränken, einen Anspruch nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ein:

DAUER UND BEGINN DER GARANTIE

- Die **voestalpine Stahl GmbH** gewährt auf Colofer®-Bleche bei bestimmungsgemäßer Verwendung (siehe Abschnitte 2. und 4.) abhängig vom einzelnen Produkt eine Garantiezeit von 10 bis 15 Jahren (siehe Produktdatenblatt).
- Die Garantiefrist beginnt jeweils mit dem vereinbarten Liefertermin zu laufen. Durch eine etwaige Verlängerung der Gewährleistungspflicht der **voestalpine Stahl GmbH** wird die Dauer der Garantie nicht verlängert.

VORAUSSETZUNG FÜR DIE GARANTIE

Die **voestalpine Stahl GmbH** leistet Garantie für Colofer®-Bleche, bei denen nachweislich folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Lagerung, Verpackung und der Transport (inklusive Handling) des Colofer®-Blechs hat sachgemäß und ausschließlich an einem trockenen Ort zu erfolgen. Die Verarbeitungsbedingungen (Spaltgeometrie, Umformradien) sowie Montage und Wartung müssen den Eigenschaften des Colofer®-Blechs angepasst sein und haben nach den anerkannten Industrienormen zu erfolgen.
- Der jeweilige Verwendungszweck muss der **voestalpine Stahl GmbH** durch den Kunden bekannt gemacht werden, wobei das verwendete Beschichtungssystem dem jeweili-

gen Verwendungszweck entsprechen muss.

- Das Colofer®-Blech darf keiner aggressiven Umgebung ausgesetzt werden, die eine Beschleunigung von Korrosionsvorgängen oder eine Veränderung der Korrosionseigenschaften bewirkt (wie z. B. atmosphärische chlor-, schwefel- und fluorhaltige Verbindungen, aerosive Belastungen, ständiger Wasserkontakt, ätzende Substanzen und organische Säuren, Essigsäure freisetzende Silikone, Rauch, Dämpfe, Kondensate, Aschen, Zementstaub oder dessen Lösung, Auslöser für bakteriologischen Bewuchs). Die Verwendung von Colofer®-Blech ist in küstennahen Zonen (< 5 km von der Küste) aus diesen Gründen ebenfalls zu vermeiden.
- Eine Reinigung des Colofer®-Blechs hat durch den Kunden nachweislich mit klarem Wasser und ohne scheuernde Zusätze 1x jährlich zu erfolgen.
- Ein Mangel muss bei sonstigem Verlust jeglicher Garantieansprüche innerhalb von 5 Werktagen nach Kenntnis des Mangels durch den Kunden der **voestalpine Stahl GmbH** schriftlich mittels Einschreiben angezeigt werden. Die Beanstandung hat die genaue Beschreibung des Mangels sowie eine detaillierte Aufstellung der zu erwartenden Kosten zu enthalten.
- Das beanstandete Colofer®-Blech muss nachweislich Material der **voestalpine Stahl GmbH** sein (Angabe der Bundnummer) und muss sich im Besitz des Erstkunden befinden. Im Zweifelsfall sind der **voestalpine Stahl GmbH** Muster des beanstandeten Blechs zur Verfügung zu stellen.

INHALT UND UMFANG DER GARANTIE

- Für den gesamten Garantiezeitraum verpflichtet sich die **voestalpine Stahl GmbH**, dass Colofer®-Bleche die im Produktdatenblatt enthaltenen Eigenschaften besitzen und im Sinne der Garantiebestimmungen

- Mängelfreiheit aufweisen. Die Garantie gilt für Bereiche mit unbeschädigter organischer Beschichtung. Schnittkanten sind im Bedarfsfall zu schützen.
- Die Garantieverpflichtung seitens der **voestalpine Stahl GmbH** umfasst die gesamte Liefermenge.
 - Für folgende Beschichtungen wird Korrosionsschutzklasse III gemäß DIN 55928/8 garantiert: Polyester für Außeneinsatz, Polyester Antislip, Polyester-Polyamid, Polyurethan für Außeneinsatz, Polyurethan-Polyamid, PVDF, PVDF Antislip, HDP.
 - Die Garantie umfasst weder die Rückseite des Blechs noch überlackierte bzw. reparaturbeschichtete Flächen.
 - Die Garantie gilt für Beschichtungssysteme im Außeneinsatz mit Schichtdicken von mindestens 25 µm Nennschichtdicke. Spezialbeschichtungen müssen vorher mit der **voestalpine Stahl GmbH** abgestimmt werden.
 - Im Rahmen der Garantie bietet die **voestalpine Stahl GmbH** ihren Kunden kostenlose Beratungen und Hilfestellungen.
 - Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel dürfen bei sonstigem Verlust der Garantie nur durch die **voestalpine Stahl GmbH** oder von einer autorisierten Stelle entweder durch Ausbesserung, Überlackierung oder Ersatzlieferung der fehlerhaften Teile behoben werden. Bei unverhältnismäßig hohen Kosten der Behebung des Fehlers steht dem Kunden das Recht auf angemessene Preisminderung zu. Ausgewechselte Teile werden nur als Coil von der **voestalpine Stahl GmbH** zurückgenommen. Die Lieferung von Ersatzteilen erfolgt kostenlos, soweit die Kosten nicht den Frakturenwert der reklamierten Ware übersteigen.
 - Die Beseitigung der Mängel wird durch die **voestalpine Stahl GmbH** auf die kostengünstigste Weise und in angemessener Frist durchgeführt oder eine Fachfirma nach Wahl der **voestalpine Stahl GmbH** damit beauftragt. Durch die Beseitigung eines Mangels wird die vereinbarte Garantiefrist nicht beeinträchtigt, weder unterbrochen noch gehemmt.
 - Weitergehende oder andere Ansprüche, ins-

- besondere auf Schadenersatz, sind, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, ausgeschlossen. Ausdrücklich ausgeschlossen ist eine Haftung für entgangenen Gewinn und Folgeschäden (insbesondere für Schäden aus Betriebsunterbrechungen).
- Der Kunde muss sich auf Garantieansprüche anrechnen lassen, was er von der **voestalpine Stahl GmbH** im Wege der Gewährleistung erhält.

EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIE

Keine Garantie wird übernommen, wenn folgende Umstände auftreten:

- wenn die Neigung der Flächen weniger als 7 % beträgt.
- wenn die Temperatur der Bleche während des Formens oder Biegens niedriger als 20 °C war.
- wenn der während des Biegens eingesetzte Radius kleiner als empfohlen war oder wenn die Bleche einer Stauchbeanspruchung ausgesetzt wurden.
- wenn Reparaturen und Abänderungen nicht mit der **voestalpine Stahl GmbH** abgestimmt und vom Kunden selbstständig eingeleitet werden.
- wenn das Colofer®-Blech mechanisch beschädigt wurde oder Risse aufweist.
- wenn die Colofer®-Bleche mit edleren Werkstoffen (z. B. Kupfer) in Berührung kommen und dies zu einer galvanischen Korrosion (Kontaktkorrosion) führt.
- wenn konstruktive Mängel seitens des Kunden vorliegen (z. B. fehlerhafte Dichtungen und Befestigungselemente).
- wenn sich Schmutz und Schutt angesammelt haben.
- wenn die Bleche der ständigen Wirkung von Temperaturen außerhalb des empfohlenen Bereichs (siehe Produktdatenblatt), unabhängig von der Ursache, ausgesetzt wurden.
- wenn die Bearbeitung des von der **voestalpine Stahl GmbH** gelieferten Materials innerhalb von 6 Monaten nach dem vereinbarten Liefertermin an den Kunden nicht erfolgt.

SONSTIGES

Die Garantie unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen (IPRG, EVÜ) und des UN-Kaufrechtes. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantieverpflichtung rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon nicht berührt.